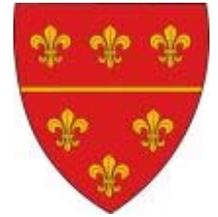


Stacker-Pescher Gemaahns-Bläddsche



Ausgabe Nr. 9 (Mai 2014)

Es ist mal wieder soweit! Die nächste Ausgabe unseres Gemaahns-Bläddsche ist fertiggestellt. Wir möchten uns wieder herzlich für die gelieferten Informationen und Beiträge unserer Bürgerinnen und Bürger bedanken. Machen Sie weiter so und helfen Sie uns, auch künftig über interessante Themen aus unserer Ortsgemeinde berichten zu können. Viel Spaß beim Lesen!

SV Stockum-Püschchen schafft das „Triple“

Was der FC Bayern München kann, schafft unser SV schon lange! In der abgelaufenen Saison 2012/2013 holte unser SV neben der Meisterschaft in der Staffel C1, der Kreismeisterschaft in der C-Klasse sowie den Kreispokal der C- und D-Klassen und somit das Triple. Was eine Leistung, zu der die Ortsgemeinde herzlich gratuliert!

Somit spielt unser Sportverein in der Folgesaison 2013/2014 in der B-Klasse. Dies war zuletzt in der Saison 2004/2005 der Fall.

Hier noch ein paar Fakten zur abgelaufenen Saison: Von insgesamt 26 Spielen wurden 23 gewonnen, zweimal wurde unentschieden gespielt und nur einmal verloren.

Das überragende Torverhältnis von 103:23 Toren führte letztlich dazu, dass die Saison mit 71 Punkten abgeschlossen wurde, immerhin elf Punkte vor dem Zweitplatzierten. Respekt!

Unsere besten Torschützen waren Valeri Betker (21 Tore), Arthur Becker und Mathias Kexel (jeweils 13 Tore).



Die Meistermannschaft 2012/2013

Obere Reihe: Ph. Groß, J. Schneider, T. Kexel, M. Kexel, N. Petry, J. Baldus

Mittlere Reihe: R. Lichtenthäler, R. Baumann (Kapitän), M. Herkersdorf, M. Schwarz, V. Betker, P. Wichert, Th. Betker, D. Brast

Untere Reihe: P. Müller, J. Wagner, P. Ferger, N. Tzimas (Spielertrainer), A. Becker, S. Gehrlein, K. Kexel (Betreuer)

Für die Saison 2013/2014 konnte zwar nicht davon ausgegangen werden, dass ähnlich gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

Umso erstaunlicher ist es, dass unser SV nach dem 20. Spieltag auf Platz 8 und somit im guten Mittelfeld steht.

Für die restliche Spielzeit wünscht die Ortsgemeinde weiterhin viel Erfolg und immer auch ein nötiges Stückchen Glück!

An dieser Stelle soll auch der Hinweis auf die Homepage vom SV erfolgen. Die Adresse lautet: www.svstockum-pueschen.de



Das Siegerfoto vom Kreispokalerfolg

Gefeiert wurde mit dem „Meisterbier“



Sensationsmeldung zum 1. April 2013

Einen herrlichen Aprilscherz hatte sich jemand geleistet, indem er in der Nacht zum 1. April ein Schild vor unserer Marienkapelle in Püschen aufstellte.

Darauf war zu lesen, dass unsere Kapelle eigentlich Teil des Schlosses zu Püschen sei, wovon lediglich die Grundmauern des Südflügels erhalten geblieben wären.

Am Folgetag wurde diese „Sensation“ auf Facebook eingestellt, worauf eine Reihe lustiger Kommentare folgte.

Es wurde berichtet, dass die Ausschreibungen zum „Modellhaften Wiederaufbau des Püscher Schlosses“ bereits vorbereitet würden und dass die Arbeiten schnellstmöglich begonnen werden sollten.

Ritter Pitter zu Rotzenhahn wäre bereits vor Neid erblasst und würde in Erwägung ziehen, nach Püschen umzusiedeln, um dort Schlossherr zu werden.

In einem weiteren Beitrag wurde angeregt, dass man doch Bellinggen fluten könne, denn zu einem Schloss gehöre doch schließlich auch ein Schloss-See.

Sogar die Westerwälder Zeitung berichtete hierüber in der Rubrik „Hui Wäller“.



Die „Schlosskapelle zu Püschen“

Bildermuseum erweitert

„Alt-Bürgermeister trägt mehr als 730 Fotos zusammen“ hieß die Überschrift des Artikels in der Westerwälder Zeitung vom 20.04.2013. Darin wurde ausführlich über das Wirken unseres Ehrenbürgers Karl-Heinz Ferger für unser Bildermuseum berichtet.

Noch während seiner Zeit als Ortsbürgermeister initiierte er das Bildermuseum und trug in all den Jahren aus vielen Quellen einen sehenswerten Fundus zusammen.

Im vergangenen Jahr machte er sich daran, die Ausstellung nochmals zu erweitern und weitere Bilder zu beschriften.

Insgesamt zieren inzwischen über 700 Bilder die Wände und Stellwände im zweiten Stock im Bürgermeisteramt.

Geöffnet ist die Ausstellung an jedem ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, um sich selbst einen Eindruck über das gesammelte Bildmaterial machen zu können.

Vielleicht kann ja sonst noch jemand alte Bilder zur Verfügung stellen, die die Sammlung erweitern könnte? Setzen Sie sich dann einfach mit Karl-Heinz Ferger oder Angelika Dillenberger in Verbindung.



Das von Karl-Heinz Ferger gestaltete Bildermuseum zeigt eine unglaubliche Vielfalt an bildlichen Zeitdokumenten der vergangenen Jahrzehnte



Rehkitz mit der Flasche großgezogen

Anfang Juni vergangenen Jahres wurde am Westerburger Schützenhaus ein zwei bis drei Tage altes Rehkitz gefunden. Der hinzugerufene Jagdaufseher Karl-Gerhard Mohr aus Westerburg vermutete, dass Spaziergänger das junge Tier berührt hätten, worauf die Ricke es wohl sich selbst überlassen habe.

Glücklicherweise nahm sich sein Mitjäger, Gisbert Kexel, dem Winzling an. Gemeinsam mit seiner Frau Petra wurde „Rambo“ ganze fünf Wochen lang mit Ziegenmilch aufpäppelt. Dabei wurde er alle zwei bis drei Stunden (auch nachts) gefüttert.

In dem großen Areal der Familie Kexel konnte „Rambo“ dank der guten Pflege wachsen und gedeihen und ist mittlerweile ein stattlicher junger Bock geworden.



„Rambo“ mit seinen „Pflegeeltern“



„Rambo“ im April 2014

Er ist inzwischen so handzahn geworden und hat sich an menschliche Nähe gewöhnt, dass er jedem Besucher hinterher läuft und auch gerne Streicheleinheiten entgegen nimmt.

Da das zahme Tier natürlich nicht mehr ausgewildert werden kann, war ursprünglich geplant, ihn zu einer Familie in Hellenhahn zu geben, die ebenfalls einen Findling haben.

Mittlerweile steht jedoch fest, dass er bei der Familie Kexel bleibt.

Besuch Stöffelkids auf Polizeiwache Limburg

Am 04. Juli vergangenen Jahres fuhren die Kinder und Erzieher des Kindergartens "Stöffelkids" mit dem Zug nach Limburg, um die dortige Polizeiwache zu besuchen.

Unterwegs gab es zur Stärkung ein Picknick an der Lahn.

Am Ziel angekommen, wurden die "Stöffelkids" von zwei Polizeibeamten in Empfang genommen und erkundeten mit Ihnen gemeinsam die Räumlichkeiten, wie zum Beispiel den Schießübungsraum, die Waffenkammer und die Zellen.

In der Garage der Polizeiwache durften alle Kinder in einem Polizeibus Platz nehmen und damit es noch echter wirkte, wurde sogar das Blaulicht eingeschaltet.

Am Ende der Besichtigung wurden zur Erinnerung an diesen Tag ein paar Fotos gemacht.

Auf der Heimfahrt gab es dann noch ein leckeres Eis für alle und an der Lahn konnte eine Schleusenfahrt beobachtet werden.

Es war ein sehr spannender und aufregender Ausflug für die "Stöffelkids" und ihre Erzieherinnen.



Die begeisterten „Stöffelkids“ mit den Polizeibeamten (links Frau Wüst, rechts Herr Meier)

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Im September vergangenen Jahres war es endlich so weit: Das neue TSF wurde offiziell in einem feierlichen Rahmen unserer Freiwilligen Feuerwehr übergeben.

Dies war mehr als notwendig, da das alte Fahrzeug nicht mehr über den TÜV gebracht werden konnte und im November 2012 stillgelegt wurde.

Da für die Anschaffung (Standardausführung rund 65.000 €) im Haushalt der Verbandsgemeinde jedoch kein Planansatz vorhanden war, stellte die Ortsgemeinde Stockum-Püschchen der VG Westerbürg ein zinsloses Darlehen bis 2015 zur Verfügung.

Somit konnte die Einsatzbereitschaft unserer Wehr wieder hergestellt werden.



Straßenfest im Wiesengrund

Am 29.09.2013 war es wieder soweit: Im Wiesengrund fand erneut das Straßenfest bei den Benner's statt. Alles war bestens organisiert und rund 200 Gäste kamen zu einem gemütlichen Tag in relaxter Atmosphäre.

Beim Getränke- und Speisenangebot wurde kräftig zugelangt. An dieser Stelle ein paar Daten über den Verzehr:

95 Liter Suppe, 120 Würstchen, 6 Brote, 23 Kuchen, 2 Pfund Kaffee, 14 Kisten Bier, 1 Kiste Wasser, 2 Kisten Cola, 7 Flaschen Schnaps und 2 Liter Aufgesetzter.

Das kann sich nun wahrlich sehen lassen!

Am Ende kam als Ergebnis die stolze Summe von 2.500 Euro zustande, die wieder der Unnauer Patenschaft gespendet werden konnte.

Einen herzlichen Dank und ein dickes Lob an die Organisatoren für diese gelungene Veranstaltung!



Bestens mit Speisen und Getränken versorgt machten es sich die Gäste gemütlich



Zuständig für die leckere „Arwesesobb“ waren Martino, Christian und Klaus



Besonders „hübsch“ gemacht hatte sich Harry (Harald Schütz), der im Pavillon den Getränkeverkauf übernahm

Ditt un Dott

Gerd Benner zum Ehrenmitglied ernannt

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 08.03.2013 wurde der langjährige aktive Feuerwehrmann und ehemalige 1. Vorsitzende Gerd Benner zum Ehrenmitglied ernannt. Hiermit wurde sein großes Engagement und die zahlreichen Verdienste um den Verein gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch hierzu!



Aktion „Saubere Landschaft“ 2014

Rund 30 freiwillige Helfer trafen sich am 05.04.2014 am Dorfgemeinschaftshaus, um wieder an der „Aktion saubere Landschaft“ teilzunehmen. Bestückt mit Greifzangen, Eimern und Mülltüten ging es durch unsere Gemarkung, um den Unrat zu beseitigen, den verantwortungslose Mitmenschen achtlos entsorgt haben.

Als Dank für ihren Einsatz gab es nach der Aktion wieder Getränke und heiße Würstchen zur Stärkung. Jüngster Teilnehmer war in diesem Jahr Neo-Sam Birk, ältester Teilnehmer war Egon Lück.

Toll, dass so viele fleißige Hände für diese gute Sache im Einsatz waren!



Am Ende der Müllsammel-Aktion wurde der Nachwuchs schon mit den Gerätschaften der Gemeinde vertraut gemacht



Das Ergebnis der Sammlung: Altreifen, Metallzaun, Gartenstühle und sonstiger Unrat



Pflanzaktion „Westerwälder Obstbäumchen“

Am 03. Mai 2014 fand die nunmehr dritte Pflanzaktion für unsere Neugeborenen statt. Unsere Westerwälder Streuobstwiese nahe des Dorfgemeinschaftshauses kann sich inzwischen wirklich sehen lassen, denn seit der ersten Anpflanzung in 2010 sind nun über 40 Bäumchen gepflanzt worden.



Eine schweißtreibende Angelegenheit—einige trafen beim Graben der Pflanzlöcher auf größere Steine

Fundstücke

Vor 25 Jahren

- Die Jugend von Stockum-Püschen verfügt jetzt über eigene „vier Wände“. Bei der Einweihung und der Übergabe des am Dorfgemeinschaftshaus angebauten Jugendraums mit Kochküche bedankte sich der Vorsitzende der Dorfjugend, Thomas Kipping, bei Ortsbürgermeister Karl-Heinz Ferger, der den symbolischen Schlüssel für die neue Unterkunft übergab.

Aus der WW-Zeitung

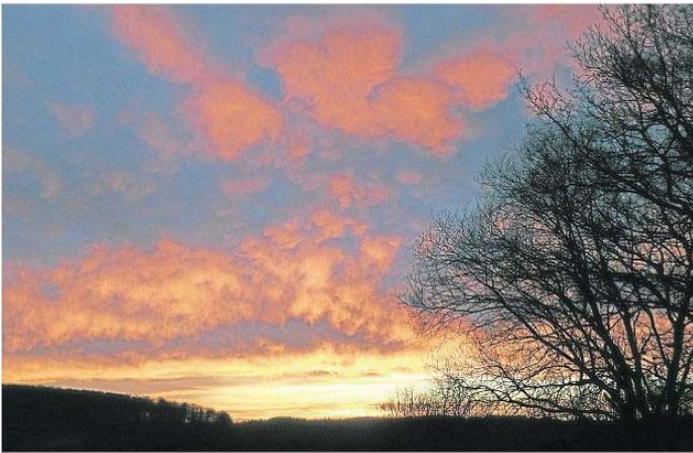
Guck Simba, alles was das Licht berührt ist **Stockum**



Aber was ist das schattige dahinten? Das ist **Bellingen**. Da darfst du niemals hin, Simba.

Netzfundstück bei Facebook

WW-Zeitung vom 12.01.2013



Der Himmel über Stockum-Püschen: „Ich denke, eine außergewöhnliche Aufnahme, mit der unverkennbaren Darstellung einer tanzenden, engelsgleichen Grazie“, sagt dazu der Fotograf Karl Prause.

WW-Zeitung vom 26.01.2013



Winteridyll bei den „Wicherts von nebenan“: Diese eingeschnete Berghütte in Stockum-Püschen fotografierte Waltraud Baldus in der Nachbarschaft.

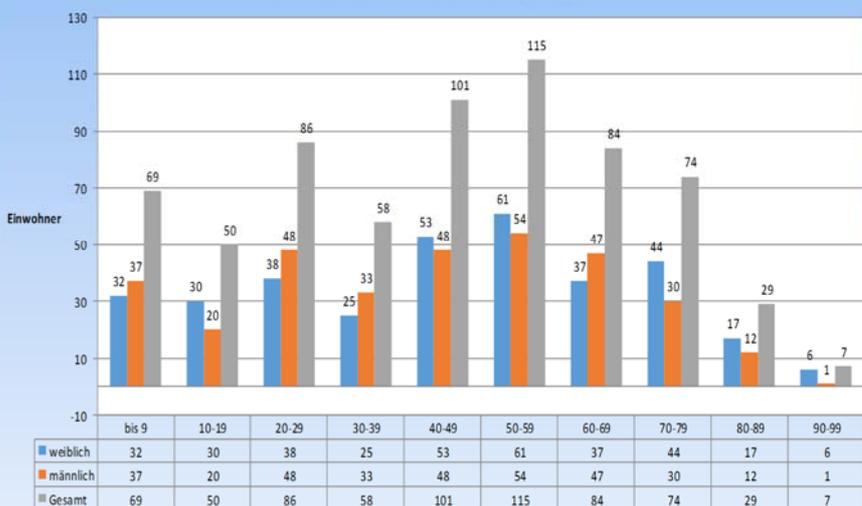
Einwohnerstatistik zum 31.12.2013

Wir möchten Sie an dieser Stelle mit einigen statistischen Werten über unsere Ortsgemeinde informieren (Quelle: EWOISneu). Berücksichtigt wurden hierbei nur gemeldete Hauptwohnsitze.

Am 31.12.2013 lebten 673 (2011: 664) Einwohner in Stockum-Püschen, davon 343 (2011: 339) weibliche und 330 (2011: 325) männliche. Der demographische Wandel macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt.

In der Gruppe bis 40 Jahre leben 263 Einwohner bei uns, in der Gruppe über 40 Jahre sind es 410 Einwohner.

Einwohnerstatistik nach Altersgruppen



Einzuschulende Kinder



Die Zahlen beziehen sich nur auf Schulkinder aus Stockum-Püschen. Die Schulkinder aus den Gemeinden Enspel und Rotenhain sind hierin nicht enthalten.

ADAC Fahrradturnier

Im vergangenen Oktober fand in Niederzissen das vom ADAC Mittelrhein veranstaltete Fahrradturnier „Wer wird Fahrrad-Champion“ statt. Fast 100 Kinder hatten an der Veranstaltung im Sportzentrum Brohltal teilgenommen.

Gefragt waren bei der Bewältigung der Parcours mit unterschiedlichen Aufgaben nicht die Geschwindigkeit, sondern vielmehr die Geschicklichkeit, möglichst fehlerlos zu bleiben.

Die teilnehmenden Kinder aus unserer Gemeinde waren sehr erfolgreich.

In der Altersklasse II kamen Nils Gerbrand auf den ersten, Fabian Luca Pöllmann auf den zweiten Platz.

In der Altersklasse III belegte Jonas Gerbrand den dritten Rang.

Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen. Wir wünschen Euch weiterhin viel Geschick und Erfolg!



Duhmols

Die beiden nachfolgenden Aufstellungen stammen aus dem Einwohnermeldebuch von 1931.

Gemeinde Stocfum

210 Einwohner.

Eisenbahnstation: Rosenhahn (1,5 Km.)
 Bestellpostanstalt: Erbach
 Fernsprekamt: Marienberg
 Deffentl. Fernsprekstelle,
 Inh.: Förster Ferger
 Amtsgericht: Marienberg
 Bürgermeister: A. Jung
 Rechner: Siefert
 Gemeindediener: Sudy
 Volksschule: Lehrer Sauerborn, Rapp

Gesangverein „Einigkeit“,
 Borl. G. Steuper
 *Haas, Alois, Landwirt, 9
 — *Wilhelm, Arbeiter, 33
 Hanz, Alois, Kolonialwarenhandlung
 *Jung, Alois, Aufseher und
 Bürgermeister
 — Henriette Ww., 12
 *Krämer, Josef, Gastwirtschaft u. Pension Kohlenhdlg.,
 Baumaterialienhandlung am
 Bahnhof Rosenhahn

Adam, August, Steinrichter
 — *Josef, Arbeiter
 Baldus, Josef, Landwirt
 *Basaltwerk Stöffel, K.=G.
 Dr. Kobek, Schotterwerk
 *Benner, August, Steinarb.
 und Landwirt, 39
 — Karl, Hausierer, 7
 — *Oswald, Landwirt, 2
 — Rosine Ww., 14
 — *Wilhelm 1., Landwirt
 — *Wilhelm 2., Landwirt
 *Birk, Anna, Ehefrau, Metzgerei, 36
 — Gregor, Metzger, 36
 *Klee, Ferdin., Steinrichter
 *Leicher, Alois, Landwirt
 — Emil, Steinarbeiter, 38
 — Katharina Ww.
 — *Wilhelm, Landwirt, 19
 *Ludwig, Anna Ww., 27
 *Lürges, H., G. m. b. H.,
 Bonn, Basaltsteinbruch,
 49
 Müller, Alfons, Arbeiter
 — *August 2., Landwirt, 3

*Dörner, Oswald, Landwirt
 *Braft, Christian, Kolonialwarenhandlung, 4
 *Ferber, Alois, Förster, 11
 Fink, Albert, Arbeiter
 *Geck, Peter, Arbeiter und
 Landwirt, 21
 Göttert, Fr., Schuhmacherei
 — Hubert, Arbeiter, 19

*Göttert, Viktor, Gastwirtschaft u. Pension „Raffauer Hof“, gute Speisen u. Getränke

Göttert, W., Steinbr.=Arb.
 *Menges, K., Eisenb.-Anw.
 *Niemers, K., Steinbr.-Arb.
 *Quirnbach, August, Steinbrucharbeiter, 28
 *Schlösser, Josef, Steinarb.
 Schneider, Carl, Steinrichter
 *Siefert, Wilhelm, Landw.
 *Sudy, Viktor, Landwirt u.
 Steinbrucharbeiter, 23
 *Unterstell, Michael, Aufseh.
 und Landwirt, 20

Gemeinde Püschchen

162 Einwohner

Eisenbahnstation: Kogenhahn (1 Km.)
 Bestellpostanstalt: Erbach
 Fernsprechamt: Marienberg
 Öffentliche Fernsprechstelle, Inh.: Bürgermeister Heidrich (Rufnummer 204)
 Amtsgericht: Marienberg
 Bürgermeister: Aloys Heidrich
 Rechner: Viktor Baldus
 Gemeindediener: Wilh. Klee

D. J. K. (Deutsche Jugendkraft), Vorj. Lehrer Sauerborn, Stockum
 M.G.V. „Einigkeit“, Vorj. G. Steuper

*Baldus, Elisabeth Ww., Landwirtin, 4

*Baldus, Viktor, Landwirt
 — *Wilhelm 2., Maurer u. Landwirt, 15
 *Becher, Josef 1., Steinarbeiter, 1
 — *Josef 2., Steinbrucharb.
 *Bender, Geschw., Kolonialwarenhandlung, 26
 *Dewald, Ferdinand, Landwirt, 25
 *Fink, Josef, Landwirt, 12
 Hans, Josef, Steinbrucharb.
 *Heidrich, Alois, Landwirt und Bürgermeister, 9
 *Heinrich, Eugen, Kaufm.
 *Hüsch, Aloys, Landwirt, 5
 — Elisabeth Ww., 3
 — *Josef, Landwirt
 — *Oswald, 3
 *Tung, August, Landwirt, 6
 *Klee, Wilhelm, Steinrichter

*Limbach, Johann, Steinbrucharbeiter u. Landw.
 *Müller, August, Steinarbeiter, 32
 — *Christian 1., Landw., 19
 — *Christian, Invalide, 17
 Blag, Gerhard, Steinrichter
 *Sann, Karl, Schuhmacherei
 *Schmidt, Alfons, Steinarbeiter, 21
 — Anna, Händlerin, 21
 *Stähler, Peter, Landw., 23
 *Steuper, Georg, Maschinist
 *Theis, Paul, Steinrichter
 Westertwälder Dampfäge u. Hobelwerke Eugen Heinrich & Co., 26
 *Wilkens, Karl, früher Fink, Gastwirtschaft und Pension, gute Küche, angenehmer Aufenthalt



Bernhard Müller aus Püschchen, unterwegs mit Vieh und Gerät auf dem Weg ins Feld (veröffentlicht am 12.03.2013)



Männer aus Stockum-Püschchen beim geselligen Beisammensein in der freien Natur (veröffentlicht am 15.03.2013)

Humor

...und am achten Tage erschuf Gott die Dialekte. Fast alle Völkchen waren glücklich und zufrieden mit ihrem Dialekt.
 Der Berliner sagte: „Icke hab nen jeilen Dialekt, wa?“
 Der Schwabe sagte: „Mir können elles, nur net Hochdeutsch schwätze!“
 Der Hesse sagte: „Mir Hesse babbeln des besde Hochdeutsch wo's gebbe dud!“
 Der Bayer sagte: „Mir sann mir!“
 Nur für den Westertwälder war kein Dialekt übrig und er war sehr traurig.
 Da hatte Gott Mitleid mit ihm und sagte schließlich: „Komm mohl hä hinn, Jong. Hier off ze kraische. Waasde wott? Da schwetzde halt wie isch!“

Doris Held schickte die beiden Fotos aus ihrem Fundus an die WW-Zeitung, wo sie im März 2013 veröffentlicht wurden. Beide Aufnahmen entstanden um 1950.

Impressum

Herausgeber:
 Ortsgemeinde, Hauptstr. 44, 56459 Stockum-Püschchen
 Telefon: 02661-2409
 Telefax: 02661-951453
 Mobil: 0160-99255784
 Internet: www.stockum-pueschen.de
 E-Mail: info@stockum-pueschen.de
 Gestaltung: Michael Kloft